
DAS VISIONARIUM IN ZWEIBRÜCKEN

Eröffnung

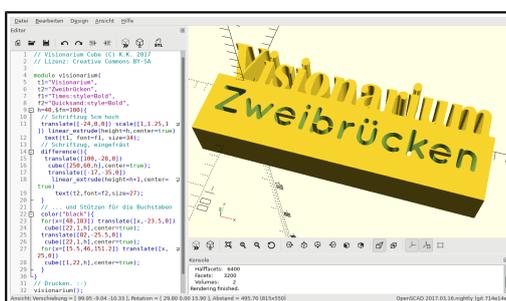
Am Montag, 8.1.2018 ab 16:00 Uhr wird das "Visionarium" der Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken in der Hallplatzgalerie Zweibrücken eröffnet.

Über das Visionarium

Das Visionarium ist als offener Hörsaal und Ideen-Werkstatt eingerichtet, welche Projekte der Hochschule und Ergebnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie Workshops zu aktuellen Themen in die Öffentlichkeit trägt und so auch für Interessenten außerhalb des Hochschulcampus im direkten Dialog mit den Dozenten, Studierenden und Projektbetreuern erlebbar macht. Der Raum in der Hallplatzgalerie wird bereits seit Mitte 2017 für studentische Projekte genutzt und ist inzwischen auch mit Tischen und Stühlen sowie Internet und Unterrichtsmaterial ausgestattet, so dass er ab 2018 auch regelmäßig genutzt wird.



Programm



Das Eröffnungsprogramm im "gläsernen Hörsaal" in der Hallplatzgalerie, zu dem Gäste herzlich willkommen sind, sieht neben Informationen über das Visionarium auch eine Reihe kurzer Vorträge über die 2017 stattgefundenen Projekte, eine Einführung in das beliebte Thema 3D-Konstruktion und 3D-Druck sowie eine Vorschau über geplante Workshops und Projekte in diesem Jahr vor.

Der Eintritt ist kostenlos.

PROGRAMM

Start: Montag, 8.1.2018 16:00 Uhr

1. Begrüßung (1) durch den Dekan des Fachbereiches Betriebswirtschaft
Prof. Dr. Kürble

2. Klaus Knopper: Das Visionarium als offener Hörsaal und Ideen-
Werkstatt, Einleitung zur Vorstellung von Projekten aus 2017

2.1 (Master IM Projekt-Team) Agiles Software Projekt "Make Money Fast
Box", Automatisches Bitcoin-Trading mit Raspberry Pi

2.2 Klaus Knopper: "3D Scannen, 3D Konstruktion und 3D-Druck" -
Kurzvortrag

2.3 Christine Arend-Fuchs: "Design Thinking und Business Model
Innovation mit CANVAS"

3. Begrüßung (2) durch die Hochschulleitung

4. Für 2018 geplante Projekte und Workshops (Einleitung)

4.1 Arbeitsgruppe "Experimental Engineering"
3D- und andere öffentliche Workshops im Visionarium 2018

4.2 Adrian Müller (FB IMST) / cand. M.sc Christian Liebl:
Arbeitskreis "Smart Machines"

5. Abschlussdiskussion und Projekte Get-Together